

Dienstleister stellen sich vor

„Handwerker, Manager und Kumpel in einer Person“

In der Überseestadt sorgen Mitja Oelfke von der Firma Oelfke GmbH und sein Team dafür, dass 124 Eigentumswohnungen des Projekts waveline bestens in Stand gehalten werden.

Welche Aufgaben übernehmen Sie für die Eigentümer und Bewohner?

Wir helfen Hausbewohnern bei der Behebung technischer oder elektronischer Probleme, übernehmen Wartungsarbeiten und kleinere Reparaturen. Bei größeren Instandsetzungen beauftragen wir externe Dienstleister oder den Gewährleistungsanbieter. Außerdem haben wir eine 24-stündige Dienstbereitschaft für Störungen, zum Beispiel bei Heizungsausfällen.

Was ist das Besondere an diesem Gebäudekomplex?

Die geschwungenen Linien, die den Häusern trotz ihrer modernen Bauweise einen wohnlichen Charakter geben. Besonders die Idee, einen Baum aus der Tiefgarage wachsen zu lassen, gefällt uns sehr. Und die Lage direkt an der Weser ist natürlich herausragend.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf?

Die Vielfalt. Routineaufgaben wie die regelmäßige Kontrolle technischer Anlagen kombiniert mit unvorhergesehenen Reparaturen und dem Umgang mit Bewohnern machen den Beruf interessant und abwechslungsreich. Dafür braucht es in jedem Fall ein ausgeprägtes technisches Know-how.

Wie lautet Ihre Philosophie?

Persönlich! Zuverlässig! Individuell! Immer für Sie da!

Was macht einen guten Haustechniker aus?

Den Dienstleistungsgedanken haben sie zutiefst verinnerlicht. Sie sind Handwerker, Elektriker, Klempner, Hausmeister, Mediator, Manager und Kumpel in einer Person. Bei der Verwaltung privater oder öffentlicher Gebäude sind Haustechniker die Schnittstelle zwischen Eigentümer und Mieter und/oder Verwalter und Eigentümer. Sie sind immer dann zur Stelle, wenn handwerkliche Fähigkeiten gefragt sind.



Mitja Oelfke ist zuständiger Haustechniker für das Projekt waveline in der Überseestadt

